

STEICO*universal black*

Verarbeitungshinweise für Wandbauplatte

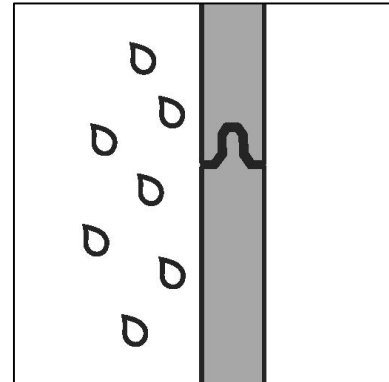
STEICO bietet eine umfangreiche Palette an wasserabweisenden (hydrophobierten) Holzfaserplatten an. Dies ist auch bei der bituminierten Holzfaserplatte STEICOuniversal black gegeben.

Die CE Kennzeichnung erfolgt nach DIN EN 13986. Entsprechend den Anforderungen an poröse Faserplatten ist STEICOuniversal black nach DIN EN 622-4 als „Platte für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich“ (SB.E) klassifiziert.

Weitere technische Kenndaten finden Sie im Produktdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

1. STEICOuniversal black ist als hydrophobierte Holzfaserplatte über die gesamte Dicke wasserabweisend ausgestattet. Dies ist bei allen Plattendicken gegeben. Die Kanten sind werksseitig umlaufend mit Nut und Federprofilierung versehen. Zusätzliche Fugenabklebungen der Nut-Federverbindung sind nicht notwendig.
2. Auf der Bauteil Außenoberfläche ist auf eine ungehinderte Feuchteabführung (Hinterlüftung) zu achten. STEICO universal black ist vor dauerhafter, stehender Feuchte zu schützen. Um Verunreinigungen von angrenzenden Bauteilen (Schalungen, Fenster, Putzen, etc.) entgegen zu wirken, ist eine kontrollierte Abführung anfallenden Wassers, auch während der Bauphase, vorzusehen.
3. Die Freibewitterung von STEICOuniversal black im Bauzustand ohne Fassade beträgt 12 Wochen. Dabei ist auf einen ungehinderten Feuchteablauf zu achten. Schneeanhäufung speziell im Sockel und Fensterbereich sowie bei angrenzenden horizontalen Ebenen ist zu verhindern.



Verarbeitungshinweise

- Die Verlegung in der ersten Reihe beginnt mit liegenden Platten im Verband links unten. Die Feder weist nach oben. Bei der ersten Plattenreihe ist die Nut vor Montage zu entfernen. Mit dem Reststück der letzten Platte einer Reihe wird die nächste Reihe begonnen. Der Versatz der vertikalen Stoßfuge je Verlegereihe erfolgt gefachweise. Bei STEICOuniversal black $d = 22 \text{ mm}$ wird ein Versatz (a) im Plattenverband von 600 mm empfohlen, bei Plattendicke 35mm von mindestens 250 mm.



Die Montagebefestigung erfolgt mit Nägeln oder Klammern, die dauerhafte Lagesicherung über die Befestigung der Konterlattung. Nageldichtungsbänder unterhalb der Konterlattung sind nicht erforderlich.

- Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit normalen Holzbearbeitungssägen (Stichsäge, Kreissäge). Bei Anschlüssen an andere Bauteile ist auf saubere und in geringem Abstand parallel geführte Schnitte zu achten.
- Beim Einsatz von Einblasdämmungen ist gegebenenfalls die Plattendicke 35mm zu verwenden oder konstruktive Maßnahmen (Einlage einer Stützlattung) zu ergreifen, um Ausbauchungen zu vermeiden. Bei einer Beschädigung der Plattenprofilierung sind Zusatzmaßnahmen zu ergreifen oder das Material zu tauschen.
- Als Achsmaß der Unterkonstruktion wird für die Dicke von 22mm ein Achsabstand von maximal **62,5cm**, für die Dicke von 35mm ein Achsabstand von maximal **83,3cm** empfohlen.
- Stumpfe Stöße (Eckbereich), Anschlüsse an andere Bauteile, Durchdringungen etc. sind sorgfältig mit einem UV beständigem Klebeband abzukleben. Als Klebefläche je Stoßfugenseite sind ca. 50 mm auszuführen. Jegliche Klebeflächen sind mit STEICOMulti Primer vorab gründlich zu grundieren.
- Bei Verlegelängen > 20 m sind Dehnungsfugen empfehlenswert. Wurden im vorhandenen Baukörper bereits Dehnungsfugen vorgesehen, sind diese in der Ebene von STEICOuniversal black fortzuführen.
- Die Gesamtbefestigung findet über die Konterlatte statt. Die Konterlattung ist unmittelbar nach der Montage von STEICO universal black zu setzen. Schraubenhersteller bieten hierfür einen Bemessungsservice, um eine wirtschaftliche Befestigungsvariante zu erhalten. Um ein einheitliches Bild zu erhalten sind vorzugsweise dunkel oder schwarz gestrichene Konterlatten von Vorteil.



Ausführung Holzschalung

- Allgemein sind auf STEICOuniversal black alle gängigen vorgehängten hinterlüftete Fassaden (VHF) möglich.
- Im speziellen sind Holzschalungen zu benennen. Diese sind nach den Fachregeln des Zimmererhandwerks für Außenwandbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen (FR01) auszuführen. Dieses Regelwerk wird als Stand der Technik gewertet.
- Fugenschalungen im Besonderen können die Leistungsfähigkeit von STEICOuniversal black voll in Anspruch nehmen. Durch die bereits dunkel gefärbte Holzfaserverplatte ist eine sehr wirtschaftliche Ausführung möglich.




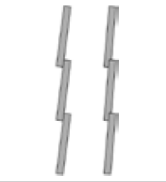

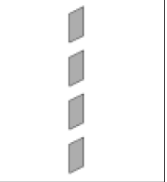

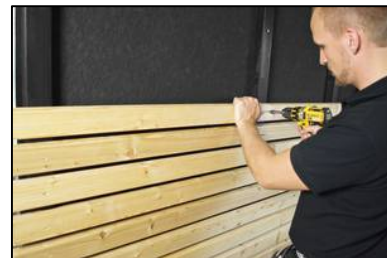
Senkrechte Außenwandbekleidungen		
Boden-Deckel-Bekleidung	Deckleistenbekleidung Leisten-Deckel-Bekleidung	Schalung aus gespundeten Brettern
		
Waagerechte Außenwandbekleidungen		
Stülpchalungsbretter einfache Stülpung bzw. mit Falz	Stülpchalungsbretter konisch mit Nut & Feder bzw. mit Falz	offene Bekleidung mit Rhombusleisten
		
Profilbrettbekleidung für senkrechte, waagerechte oder diagonale Anordnung		
		

Bild 8: Konstruktionsarten für Außenwandbekleidungen aus Vollholz
Bildquelle: Fachregeln des Zimmererhandwerks 01

- Angaben zu den Fugenschalungen berücksichtigen Anforderungen an den Wetterschutz.
- Eine horizontale Verarbeitung ist zu bevorzugen. Der Wetterschutz ist gegeben, wenn die Fugenbreite $bf < 20\text{mm}$ beträgt, und die Deckbreite der Holzschalung mind. die dreifache Fugenbreite ($3 \cdot bf$) aufweist.
- Bei vertikalen Holzschalungen ist eine Fuge von $bf < 4\text{mm}$ zu wählen.



Die Dicke [d] der Fassadenschalung beträgt dabei mind. 20mm

Die Breite der Fassadenschalung ist mit mindestens $4d$ (80mm) und maximal $7d$ (ca. 140mm) zu wählen.